

JOURNAL FÜR HYPERTONIE

Buchbesprechungen

*Journal für Hypertonie - Austrian Journal of Hypertension 2002;
6 (2)*

Homepage:

www.kup.at/hypertonie

Online-Datenbank mit
Autoren- und Stichwortsuche

ZEITSCHRIFT FÜR HOCHDRUCKERKRANKUNGEN

Datenschutz:

Ihre Daten unterliegen dem Datenschutzgesetz und werden nicht an Dritte weitergegeben. Die Daten werden vom Verlag ausschließlich für den Versand der PDF-Files des Journals für Hypertonie und eventueller weiterer Informationen das Journal betreffend genutzt.

Lieferung:

Die Lieferung umfasst die jeweils aktuelle Ausgabe des Journals für Hypertonie. Sie werden per E-Mail informiert, durch Klick auf den gesendeten Link erhalten Sie die komplette Ausgabe als PDF (Umfang ca. 5–10 MB). Außerhalb dieses Angebots ist keine Lieferung möglich.

Abbestellen:

Das Gratis-Online-Abonnement kann jederzeit per Mausklick wieder abbestellt werden. In jeder Benachrichtigung finden Sie die Information, wie das Abo abbestellt werden kann.

Das e-Journal

Journal für Hypertonie

- ✓ steht als PDF-Datei (ca. 5–10 MB) stets internetunabhängig zur Verfügung
- ✓ kann bei geringem Platzaufwand gespeichert werden
- ✓ ist jederzeit abrufbar
- ✓ bietet einen direkten, ortsunabhängigen Zugriff
- ✓ ist funktionsfähig auf Tablets, iPads und den meisten marktüblichen e-Book-Readern
- ✓ ist leicht im Volltext durchsuchbar
- ✓ umfasst neben Texten und Bildern ggf. auch eingebettete Videosequenzen.

Schwangerschaftshochdruck

Von L. Heilmann, W. Rath (Herausgeber), Edition Gynäkologie und Geburtsmedizin; Band 14. Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft mbH Stuttgart 2002. Gebunden, 433 Seiten, 83 Abbildungen, 78 Tabellen, ISBN 3-8047-1832-9. Preis: Euro 91,50

Es handelt sich um das erste Buch im deutschsprachigen Raum zum Themenkomplex des Schwangerschaftshochdrucks. Eine Reihe von Autoren behandeln verschiedene Aspekte dieses Problems, welches nach wie vor eine wesentliche Ursache der mütterlichen und kindlichen Morbidität und Mortalität darstellt.

Das Buch beginnt mit einer Übersicht zur Terminologie des Schwangerschaftshochdrucks, beschäftigt sich mit der genetischen Disposition dieser Erkrankung sowie den pathophysiologischen Konzepten. Dazu existieren Kapiteln zur Hämostaseologie, Hämostaseologie, zu den humoralen Systemen und zur Hämodynamik des Schwangerschaftshochdrucks. Weitere Kapitel gehen speziell auf Auswirkungen, auf die diversen Organsysteme, wie Niere, Placenta, Gehirn und Auge ein.

Schließlich wird in mehreren Kapiteln auf die Klinik der hypertensiven Schwangerschaftskomplikationen, insbesondere die Präeklampsie, die Eklampsie, das HELLP-Syndrom eingegangen. Bei der Therapie werden allgemeine Maßnahmen, medikamentöse Maßnahmen bei leichtem und mittelgradigem Schwangerschaftshochdruck sowie Therapieansätze bei der schweren Hypertonie differenziert behandelt.

Im letzten Kapitel wird auf die Prävention des Schwangerschaftshochdrucks, Verfahren zur Früherkennung, allgemeine und medikamentöse Prävention (z. B. Acetylsalicylsäure) eingegangen.

Mit diesem Buch haben die Autoren ein deutschsprachiges Standardwerk zum Schwangerschaftshochdruck herausgegeben, welches alle Facetten dieser Erkrankung beleuchtet und einerseits dem wissenschaftlich interessierten Leser zahlreiche Anreize und Hinweise geben kann, andererseits aber für jeden Geburtshelfer, aber auch Hypertensiologen oder Internisten ein nützliches Nachschlagewerk darstellt.

Prof. Dr. M. Pichler, Landeslinik für Innere Medizin II, Salzburg

Nierenfunktion und Arzneimittel – Therapie, Kinetik, Wirkung, Toxizität

Von H. J. Deuber, F. Keller, A. Schwarz (Hrsg.). Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft mbH Stuttgart 2001, 306 Seiten, 37 Abbildungen, 37 Tabellen, ISBN 3-8047-1800-0. Preis: Euro 32,90

Die Interaktion von Nierenfunktion und Arzneimittelgebrauch ist ein tägliches Brot der allgemeinen Praxis und Klinik, wird eher intuitiv als systematisch in der Klinik behandelt und ist wegen der „Komplexität“ gefürchtet. Das vorliegende Buch gibt wertvolle Hinweise für den Praxisalltag und ist insbesondere nicht nur für den Nephrologen, sondern für alle praktizierende Ärzte ein wichtiger Ratgeber.

Das Buch umfaßt 6 Hauptkapitel, beginnend mit einer einfachen Übersicht über die Nierenfunktion zum Kapitel über Arzneimitteltherapie von Nierenerkrankungen, wobei hier insbesondere auf die sequentielle Nephronblockade oder den Stellenwert der ACE-Hemmer und der AT-I-Rezeptorantagonisten zur Organprotektion der Niere eingegangen wird. Ein besonderer Abschnitt ist der Diabeteseinstellung bei Niereninsuffizienz gewidmet.

Das 3. Kapitel umfaßt die Nierenfunktion und Pharmakokinetik, wobei auf die Dosisanpassung bei Niereninsuffizienz mit einigen Beispielen eingegangen wird. Ein weiteres Kapitel umfaßt die Arzneimitteltherapie bei Dialyse und Transplantation, gefolgt von einem Abschnitt über medikamentös bedingte Nephrotoxizität (z. B. durch Antibiotika, antivirale Substanzen, nichtsteroidale Antirheumatika, Chemotherapeutika, Schwermetalle und Immunsuppressiva).

Das letzte Kapitel umfaßt Maßnahmen zur Prävention des kontrastmittelbedingten Nierenversagens mit tabellarischer Übersicht.

In einer abschließenden Tabelle wird sehr übersichtlich der Einsatz der am häufigsten verwendeten Medikamente und deren Dosierung bei Niereninsuffizienz dargestellt.

Insgesamt behandelt dieses Buch praxisrelevante klinische Aspekte der Interaktion von Nierenfunktion und Arzneimittel. Die Darstellung in den einzelnen Kapiteln ist kurz, didaktisch ausgezeichnet und praxisorientiert, dazu immer wieder praxisnahe Beispiele. Der Anhang mit ausführlichen Tabellen zur Arzneimitteldosierung bei Niereninsuffizienz stellt eine wichtige Referenz für jede Station bzw. Abteilung dar.

Prof. Dr. M. Pichler, Landeslinik für Innere Medizin II, Salzburg

**Medizinische Wörterbücher
Deutsch – Englisch – Französisch**

Diese Wörterbücher sind auf die Bedürfnisse der in der Humanmedizin sowie in verwandten Fachgebieten Tätigen, wie Zahnärzte, Tierärzte, Biologen, Pharmazeuten etc., ausgerichtet und setzen grundsätzliche Kenntnisse der Fremdsprache voraus. Auf terminologische Erläuterungen wurde bewußt verzichtet, um so das Buch in handlicher Form zu einem kundenfreundlichen Preis anbieten zu können. Rezente Stichwörter sowie Begriffe aus den Grenzgebieten der Medizin, aber auch Stichwörter zur Kommunikation per Brief gewährleisten eine Anwendung in der täglichen Praxis. Die Wörterbücher werden durch eine CD-Rom ergänzt, auf der in der jeweiligen Sprache im Index oder in einer Volltextsuche über alle Sprachen gesucht werden kann.

- Medizinisches Wörterbuch Deutsch-Französisch / Dictionnaire médical Français-Allemand: Herausgeber: Dr. Dieter Werner Unseld (D), unter Mitarbeit von Dr. Marie-Christine Balg-Alengrin und Dr. Georg Bald (F). 2. Auflage 2001. Erschienen bei Medpharm Scientific Publishers, Stuttgart. 790 Seiten, gebunden. Format: 12,5 x 19 cm. ISBN 3-88763-080-7. Preis: Euro 44,- / CHF 75,70
- Medizinisches Wörterbuch Deutsch-Englisch / Medical Dictionary English-German: Herausgeber: Dr. Dieter Werner Unseld (D). 11., neu bearbeitete und erweiterte Auflage 1996. Erschienen bei Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft mbH, Stuttgart. 757 Seiten, gebunden. Format: 12,5 x 19 cm. ISBN 3-8047-1476-5. Preis: Euro 42,90 / CHF 73,80

- MEDIC-CD Rom: PC Windows 95, 98 oder NT, oder Apple McIntosh ab System 7.0. Mind. 15 MB freier Festplattenspeicher. ISBN 3-88763-072-6. Preis: Euro 49,90 / CHF 85,90

Bestellungen in Ihrer Buchhandlung oder direkt bei:

Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft mbH
D-70009 Stuttgart,
Postfach 10 10 61
Tel. +49/711/2582-341
oder -342, Fax DW 290
e-mail: service@wissenschaftliche-verlagsgesellschaft.de
Homepage: www.wissenschaftliche-verlagsgesellschaft.de

Mitteilungen aus der Redaktion

Abo-Aktion

Wenn Sie Arzt sind, in Ausbildung zu einem ärztlichen Beruf, oder im Gesundheitsbereich tätig, haben Sie die Möglichkeit, die elektronische Ausgabe dieser Zeitschrift kostenlos zu beziehen.

Die Lieferung umfasst 4–6 Ausgaben pro Jahr zzgl. allfälliger Sonderhefte.

Das e-Journal steht als PDF-Datei (ca. 5–10 MB) zur Verfügung und ist auf den meisten der marktüblichen e-Book-Readern, Tablets sowie auf iPad funktionsfähig.

[Bestellung kostenloses e-Journal-Abo](#)

Besuchen Sie unsere zeitschriftenübergreifende Datenbank

[Bilddatenbank](#)

[Artikeldatenbank](#)

[Fallberichte](#)

Haftungsausschluss

Die in unseren Webseiten publizierten Informationen richten sich **ausschließlich an geprüfte und autorisierte medizinische Berufsgruppen** und entbinden nicht von der ärztlichen Sorgfaltspflicht sowie von einer ausführlichen Patientenaufklärung über therapeutische Optionen und deren Wirkungen bzw. Nebenwirkungen. Die entsprechenden Angaben werden von den Autoren mit der größten Sorgfalt recherchiert und zusammengestellt. Die angegebenen Dosierungen sind im Einzelfall anhand der Fachinformationen zu überprüfen. Weder die Autoren, noch die tragenden Gesellschaften noch der Verlag übernehmen irgendwelche Haftungsansprüche.

Bitte beachten Sie auch diese Seiten:

[Impressum](#)

[Disclaimers & Copyright](#)

[Datenschutzerklärung](#)